■ MK2-Titel Nr.1

1485)



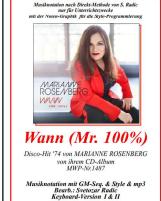
1485. Ein Schloß am Wörthersee ist eine 34-teilige deutschösterreichische Fernsehserie, die zwischen 1990 und 1992 von Lisa Film für RTL produziert wurde. In den Staffeln 1 und 2 spielt Roy Black die Hauptrolle, in Staffel 3 Uschi Glas. Im Jahr 1988 machte RTL-Chef Helmut Thoma Produzent Karl Spiehs das Angebot, von ihm eine Serie von Filmen mit 45 Minuten pro Serienfolge zu übernehmen. Spiehs, der seinerseits an einen neuen Wörthersee-Film gedacht hatte, schlug als Titel der Serie vor: Ein Schlosshotel am Wörthersee mit Roy Black als Hotelchef. Black und das Schloss blieben, nur das Hotel kippte im Laufe der Produktion aus dem Titel. Als das fiktionale Schlosshotel diente das Schloss Velden, das seit den 1950er Jahren als Drehort für Film- und Fernsehaufnahmen genutzt wurde.

(1486)



1468. Cleopatra. Seine außergewöhnliche Gabe, Gefühle auf sein Instrument und seine Musik zu übertragen, bescherten Franz Lambert einen hervorragenden Ruf als Entertainer, Tonträgerverkäufe in Millionenhöhe und zahllose Freunde und Fans auf der ganzen Welt. Seine Ideen als Komponist und Arrangeur von überwiegend romantischen Songs hat er auf zwei Tonträgern festgehalten. Insgesamt sind ca. 50 seiner eigenen Kompositionen veröffentlicht worden, weitere Stücke liegen bereits in der Schublade seines Schreibtisches. Franz Lambert für die Stationsreise Ägypten auf die genannte CD eingespielt hat. Natürlich wurde er von dem Cleopatra-Film-Soundtrack von 1963 ein wenig beeindruckt und so hört man bei ihm auch die ägyptischen Trommeln und Intervalle am Anfang und das Thema ist durchzogen mit Fanfaren-Dreiklängen in Akkord-Folge.

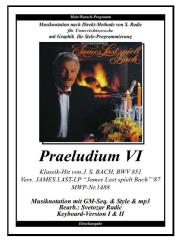
Mais Wanad-Programm Musiknotation nuch Direkt-Methode von S. Radic



MK2-Titel Nr.2

1487. Wann. Mit der brandneuen Single "Wann (Mr. 100%)" kündigt Marianne Rosenberg ihr nächstes Studioalbum an und steuert zugleich zum 50. Bühnenjubiläum das neue Studioalbum "Im Namen der Liebe" im Frühling bei! Für Marianne Rosenberg schliesst sich ein Kreis – das hört man sofort. Sie nimmt ein vertrautes Gefühl, eine ganz ursprüngliche Energie und überführt sie ins musikalische Hier und Jetzt: Die brandneue Single "Wann (Mr. 100%)", mit der die Berlinerin ab sofort auf ihr im Frühjahr kommendes Studioalbum zusteuert, klingt auch deshalb wie ein zeitgenössisches Update des klassischen Rosenberg-Sounds, weil sie in die Hansa-Studios zurückgekehrt ist, wo vor exakt 50 Jahren alles anfing. Unzählige Hits später und unendlich viel reifer, präsentiert sich die Musikerin so stimmgewaltig, leidenschaftlich, elektrisiert... und verliebt wie selten.

(1488)



Präludium VI und Fuge in d-Moll, BWV 851, bilden ein Werkpaar im 1. Teil des Wohltemperierten Klaviers, einer Sammlung von Präludien und Fugen für Tasteninstrumente von Johann Sebastian Bach. Das Präludium und die Fuge sind eine musikalische Form, die im Allgemeinen aus zwei Sätzen in der gleichen Tonart für Solo-Klavier bestehen. Die Verwendung dieses Formats wird im Allgemeinen durch Johann Sebastian Bachs zwei Bücher mit Präludien und Fugen - Das Wohltemperierte Klavier Buch 1und Buch 2 - präsentiert, welche 1722 bzw. 1742 fertiggestellt wurden. In diesem Präludium, mit toccataähnlichem Charakter, fallen zunächst vor allem die Bewegung der Bassstimme sowie zum Abschluss des Stückes einige kühne harmonische Fortschreitungen auf. Eine Spielfigur wird in den ersten 14 Takten des d-moll-Präludiums zu immer wieder neuen Varianten umgeformt.



■ MK2-Titel Nr.1

(1485)



1485. Ein Schloß am Wörthersee is a 34-part German-Austrian television series produced by Lisa Film for RTL between 1990 and 1992. Roy Black stars in seasons 1 and 2, and Uschi Glas in season 3. In 1988, RTL boss Helmut Thoma offered producer Karl Spiehs to take over a series of films with 45 minutes per episode. Spiehs, who for his part had thought of a new Wörthersee film, suggested the title of the series: Ein Schlosshotel am Wörthersee with Roy Black as hotel manager. Black and the castle remained, only the hotel fell out of the title over the course of production. Velden Castle, which has been used as a filming location for film and television since the 1950s, served as the fictional castle hotel.

(1486)



1468. Cleopatra. Seine außergewöhnliche Gabe, Gefühle auf sein Instrument und seine Musik zu übertragen, bescherten Franz Lambert einen hervorragenden Ruf als Entertainer, Tonträgerverkäufe in Millionenhöhe und zahllose Freunde und Fans auf der ganzen Welt. Seine Ideen als Komponist und Arrangeur von überwiegend romantischen Songs hat er auf zwei Tonträgern festgehalten. Insgesamt sind ca. 50 seiner eigenen Kompositionen veröffentlicht worden, weitere Stücke liegen bereits in der Schublade seines Schreibtisches. Franz Lambert für die Stationsreise Ägypten auf die genannte CD eingespielt hat. Natürlich wurde er von dem Cleopatra-Film-Soundtrack von 1963 ein wenig beeindruckt und so hört man bei ihm auch die ägyptischen Trommeln und Intervalle am Anfang und das Thema ist durchzogen mit Fanfaren-Dreiklängen in Akkord-Folge.

1487



MK2-Titel Nr.2

1468. Cleopatra. His extraordinary gift of transferring feelings to his instrument and his music brought Franz Lambert an excellent reputation as an entertainer, record sales in the millions and countless friends and fans all over the world. He recorded his ideas as a composer and arranger of predominantly romantic songs on two recordings. A total of around 50 of his own compositions have been published, and there are already more pieces in his desk drawer. Franz Lambert recorded on the CD mentioned for the station trip to Egypt. Of course, he was somewhat impressed by the 1963 Cleopatra film soundtrack, so you can hear the Egyptian drums and intervals at the beginning and the theme is laced with fanfare triads in chord progression.

(1488)



1488. Prelude VI and Fugue in D minor, BWV 851 form a pair of works in Part 1 of The Well-Tempered Clavier, a collection of preludes and fugues for keyboard instruments by Johann Sebastian Bach. The prelude and fugue is a musical form generally composed of two movements in the same key for solo piano. The use of this format is generally presented by Johann Sebastian Bach's two books of preludes and fugues - The Well-Tempered Clavier Book 1 and Book 2 - which were completed in 1722 and 1742, respectively. In this prelude, with a toccata-like character, the movement of the bass voice and, at the end of the piece, some bold harmonic progressions are particularly striking. In the first 14 bars of the D minor prelude, a playing figure is constantly being transformed into new variants.